

BESCHLUSS

des Bundesvorstands der FDP, Berlin, 24. November 2019

Altersfeststellung bei jugendlichen Flüchtlingen

Alle Kinder und Jugendlichen, egal welcher Herkunft, verdienen unseren besonderen Schutz. Dafür stehen nicht nur unser Grundgesetz und die UN-Kinderrechtskonvention, sondern auch wir Freie Demokraten.

Ebenso ist für uns aber auch klar: Wer besonderen Schutz und Leistungen in Anspruch nehmen will, muss hierzu nachweislich berechtigt sein und seinen Mitwirkungspflichten nachkommen. Im Fall von Geflüchteten kommt hier der Frage der Altersfeststellung eine besondere Rolle zu.

Für uns Freie Demokraten ist es nicht hinnehmbar, dass es bei einer so wichtigen Frage wie der Altersfeststellung keine bundeseinheitliche Regelung und somit keine vergleichbaren Ergebnisse bei der Altersfeststellung gibt. Dies schulden wir den Jugendlichen und unserer rechtsstaatlichen Ordnung.

Daher fordern wir als Freie Demokraten, in Zweifelsfällen eine verpflichtende ärztliche Untersuchung zur Altersfeststellung auf Grundlage eines bundeseinheitlichen Verfahrens zu veranlassen, sofern eine qualifizierte Inaugenscheinnahme nicht zu einem klaren Ergebnis kommt.

Am Ende soll eine klare bundeseinheitliche Regelung stehen, unter welchen Voraussetzungen, wann, in welchen Fällen und mit welchen medizinischen Mitteln eine Altersfeststellung zu erfolgen hat.